Ausgabe 2011 3. Dez

Vaubanactuel

Das Stadtteilmagazin



2 Adressen und Inhalt Vauban actuel

Inhalt

Quartiersarbeit	3-4
Stadtteilverein	4-6
Aus dem Quartier	7
Neu im Quartier	8
Aus dem Quartier	9-11
Vis-à-Vis	12
Kinder und Kirche	13
Aus der Kinder- & Jugendarbeit	14-16
Schwarzes Brett	17-18
Expresso	19
Zu guter Letzt	20

Impressum

Das Stadtteilmagazin Vaubanactuel wird von der Gombert, Weis und Völzing Vaubanactuel GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt und liegt auch in den Geschäften in Merzhausen aus. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.

Satz, Gestaltung: Alda Campos, Sigrid Gombert Anzeigen: Kitty Weis Redaktion: Susanne Besendahl, Sigrid Gombert, Isabelle Haas, Klaus Lohse, Alda Campos, Petra Völzing, Kitty Weis. Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert

Anschrift: Gombert, Weis und Völzing Vaubanactuel, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86, Email: zeitung@vauban.de www.vaubanactuel.de Auflage: 2200 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg.

Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen und Öffnungszeiften

Haus 037 / Stadtteilzentrum

Familieninitiative Lindenblüte

Haus 37, Alfred-Döblin-Platz 1, DG, Ost, Offenes Café: Mi 15-18 Uhr Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit

Offene Kinder- und Jugendarbeit Haus 37, Alfred-Döblin-Platz 1 Tel: 0761 / 456 87145 juks.vauban@freenet.de www.juks-vauban.de

Kinderabenteuerhof

2. OG., T. 456 87138

Quartiersarbeit

Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West, Tel.: 456 871-34, Fax -39

Stadtteilverein

1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39 InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de

Stadtteilzentrum Haus 037

1. Stock West, Saalvermietung,

T. 456 87136, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen

Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,

Tel. 456 871-35 Fax 456 871-39

Weitere Adressen und Termine

Bauernmarkt jeden Mittwoch

14.30-18.30 Uhr T. 400 41 56 Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul M. Hartmann, Vaubanallee 11

T. 400 25 34

S.U.S.I.

Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

Quartiersladen e.V.

Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

S.U.S.I.-Café

Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr abends: Mo + Mi 18-24 Uhr

WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059

Kontakt@WildRose.de

Medizinische Versorgung/Notfall Frauenärztin

T. 47 17 70

Hebammenpraxis ComingHome

T. 766 29 98

Zahnarztpraxis Pein

T. 888 85 90



Große Auswahl an Weihnachtsbüchern!

Mo: 9.30-12.00 Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30 Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

Vauban actuel

Anzeigenschluss 15. März 12 Informationen unter zeitung@vauban.de oder Tel. 400 41 56



0761.4019772 info@quartiersladen.de Mo - Fr: 8 - 19 Uhr Sa: 8 - 14 Uhr

Vauban actuel

Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2012





Gesunde Zähne - Schöne Zähne Für mehr Lebensqualität!

Beugen Sie Parodontose vor und unterstützen Sie aktiv Ihre Zahngesundheit! Die professionelle Zahnreinigung* hilft das natürliche Gleichgewicht im Mund wieder herzustellen und krankmachende Bakterien zu verdrängen.

Wir verwenden ausschliesslich Materialien von höchster Qualität und Verträglichkeit. Um dies zu erreichen, können wir vor der Versorgung mit Füllungen, Kronen oder Implantaten wissenschaftlich anerkannte Labortests (LTT)* durchführen.

*Die Kosten für diese Leistungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr. 9-12:30 u. 14-18:00 Uhr Mi 9-12:30 Uhr

Zahnarzt Bernhard Pein Vaubanallee 55 Telefon 0761 888 85 90 Fax 0761 556 558 40 mail@praxis-pein.de www.praxis-pein.de

Vauban actuel Quartiersarbeit 3

Liebe Vauban-BewohnerInnen, zum Jahresende möchten wir Ihnen wieder einen Rück- und Ausblick aus unserer Sicht geben:

Vergangenes...

Zusammengekommen um zu diskutieren und zu entscheiden!

Der Beirat der Quartiersarbeit hat 2011 gemeinsam mit den beteiligten Einrichtungen entschieden, welche Schwerpunkte die Arbeit bei der zukünftigen Entwicklung des Stadtteils legen wird.

In ihren Sitzungen hat der Beirat die Jahresplanung der Quartiersarbeit festgelegt, über das Konzept für ein "Stadtteiltreff-Infopoint" informiert, die Entwicklungen beim "Stadthaus Vauban" M1 diskutiert und die Suche eines neuen Geländes für das Wagenkollektiv unterstützt. Und nicht zuletzt hat der Beirat in einem Appell an OB Salomon und die Gemeinderäte am 23.3.11 darauf hingewiesen, dass die Bodenbeschaffenheit auf dem Freigelände/Jugendgelände nach Regenfällen zu starker Matsch- und Schlammbildung führt.

Bei der letzten Sitzung im Oktober 2011 haben sich BewohnerInnen und TeilnehmerInnen des Beirats mit der Entwicklung des integrativen Hotels auf dem Grundstücks M1 auseinandergesetzt. Sowohl bei der Energieeffizienz als auch bei der Barrierefreiheit sah der Beirat noch Verbesserungsbedarf und hat daraufhin eine weitere Stellungnahme an die Stadt Freiburg gerichtet. Die aufgeworfenen Fragen würden mit der Freiburger Stadtbau und dem Finanzdezernat geklärt, lautete die Antwort. Den Brief an die Stadt finden Sie auf www.guartiersarbeit-vauban.de in der Rubrik "Beirat".



Grünspange in Bewegung

Auch über den Einsatz von Projektmitteln wurde entschieden. So konnte das Projekt "Bewegende Begegnung für Jung und Alt", das Stadtteilfest 2011, die Broschüre "Nachhaltiges aus dem Stadtteil Vauban" und die Moderation eines Planungs- und Vernetzungstreffens finanziell unterstützt werden.

Leider nicht möglich

Leider konnten wir für den Eingang im Stadtteil Vauban weder einen öffentlichen Park noch kostengünstige Wohnkonzepte durchsetzen. Genauso wenig war es dem Beirat der QA und den UnterstützerInnen vom "Runden Tisch Rhino" möglich, die Stadtverwaltung dazu zu bringen, den Wagenburg-Bewohnern ein Ausweichgrundstück für Pachtverträge zu vermitteln (was die Lage sicher entspannt hätte).



Die Baustelle im Eingangsbereich

Der neu gegründete Freiburger "Runde Tisch Wagenplätze" setzt sich weiterhin dafür ein, dass "experimentelles Wohnen" auf privaten oder städtischen Flächen ermöglicht wird.

... und Kommendes

Die QA plant im Januar 2012 ein Planungstreffen mit Akteuren und Beteiligten in der Gemeinwesenarbeit. Wir wollen eine Grundlage für die Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungsplans entwickeln sowie bei den Themen Vernetzung im Stadtteil, Inklusion, Älter werden, Raumangebot, Bürgerzentrum u. a. zusammenarbeiten.





Bauernmarkt im Vauban mittwochs von 14.30 - 18.30 Uhr auf dem Marktplatz /Alfred-Döblin-Platz

Bauernmarkt St Georgen Bozener Str./bei der Kirche St.Peter u. Paul samstags von 8 - 13 Uhr

St. Georgener Bauernmarkt e. V. S. te Brake T. 48 22 85 Anfragen für Vauban: K. Weis T. 400 41 56



Spielplatz Kletterhasel, die Kinderattraktion am Bauernmarkt

"Infobroschüre Nachhaltiges im Vauban"

Immer häufiger gibt es Anfragen von Vauban-Besuchern zum Thema "Nachhaltigkeit", die sich nicht alleine auf Passivhausbauweise und Energie beziehen. Denn dieser Begriff kann und sollte viel weiter gefasst werden und auch die soziale Gemeinschaft einschließen, die dort lebt - man könnte umfangreiche Studien und Bücher verfassen, um dem Thema völlig gerecht zu werden. Doch wollen wir immerhin verschiedene Personen zu Wort kommen lassen, die jeweils ihre Einrichtung oder Initiative im Quartier vorstellen und bezüglich ihrer "Nachhaltigkeit" betrachten. Ausgehend von Überlegungen anlässlich der Veranstaltungsreihe "Vauban 10+" stellen wir mit Bruno Natsch (Layout), Almut Schuster und Ina Rüdenauer nun solche Präsentationstexte zusammen und werden im Januar diese Sammlung im Web auf www.quartiersarbeit-vauban.de frei zum Download anbieten. Wer noch Textvorschläge zu Einrichtungen, Gruppen oder Vereinen oder Anregungen hat, kann diese gerne an quartiersarbeit@vauban.de mailen!

Kinderkino

am Freitag, 20. Januar 2012, 15.30 Uhr im Haus 037: "Wickie und die starken Männer" (Verfilmung von Bully Herbig, ab 6 Jahren). Die Wikinger sind starke, unerschrockene Gesellen. Wickie jedoch ist ganz anders: zurückhaltend und zart besaitet. Doch er hat den Mitwikingern eine Gabe voraus: er ist schlau, um nicht zu sagen: sehr, sehr schlau und überzeugt mit Ideen frei nach dem Motto "Köpfchen geht über Kraft!". Die folgenden Kinderkino-Filme sind "Ein Fall für die Borger" am 10.02. und "Die Kinder von Bullerbü" am 9.3.12.



Ökofrühstück nicht nur im Vauban

Wir wünschen allen Familien, Gruppen, Einrichtungen, UnterstützerInnen und Freunden des Stadtteils Vauban eine schöne und fröhliche Zeit sowie einen gelassenen Rutsch ins neue Jahr!

Das Team der Quartiersarbeit

Vorstandswahl 2011

Die Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Vauban hat seit 22.9.11 einen neuen Vorstand. Ihm gehören nun sieben statt fünf Mitglieder an.



Angelika Delius (links im Foto), Jörg Dengler (2. von rechts) und Heidrun Maitreau (2. von links) wurden neu gewählt.

Bobby Glatz, Günter Reineke, Reinhild Schepers und Michael Schubert wurden wiedergewählt. Almut Schuster kandidierte nicht erneut, unterstützt die Arbeit aber weiterhin durch den Versand der Vauban-Broschüren und DVD und anderes mehr. Auf der Jahresversammlung wurde auch das Thema Marktplatzbrunnen besprochen. Es gibt verschiedene Vorschläge zu einer einfachen, rel. kostengünstigen Lösung. Es wurde beschlossen, diese in erweitertem Kreis bei der Vorstandssitzung am 11.11.11 vorzustellen zu und diskutieren – was inzwischen geschehen ist (S. 6). Zur Vorgeschichte: Nachdem keine ausreichende Unterstützung sowohl aus dem Quartier als auch von potentiellen Sponsoren zustande kam, hat der Arbeitskreis Brunnen die Idee, ein künstlerisches Objekt zu realisieren, ad acta gelegt.

Ein weiteres Thema war die immer noch fehlende Infrastruktur für die relativ vielen BesucherInnengruppen im Stadtteil. Seit mehr als zwei Jahren sind seitens der Stadtverwaltung Toiletten dafür zugesagt. Statt einer kleinen öffentlichen Anlage im Neubau am Eingang Vaubanallee sind derzeit jedoch nur noch Mitnutzungsmöglichkeiten im Gespräch. Auch wurden bisher keine Busparkplätze in gut erreichbarer Nähe eingerichtet, die den Bedürfnissen der Kurzzeitbesucher entsprechen, sondern es wurde auf die in der Haid oder der Innenstadt vorhandenen Plätze verwiesen.

Reinhild Schepers





Vauban actuel Stadtteilverein 5

Stadtteil-Landpartnerschaft Endingen-Vauban

Im Oktober gab es – nach längerer Pause – gleich drei Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft Endingen-Vauban: Am 7.10. hat der Stadtteilverein erstmals den Vaubanfilm in unserer Partnergemeinde vorgeführt, am 15.10. hier einen Rundgang durch das Quartier organisiert und am 29.10 gemeinsam eine Herbstwanderung mit Weinprobe angeboten.

Dem Film "Vauban - Blick-Winkel eines Stadtteils", den Bodo Kaiser im Jugendhaus der ländlichen Gemeinde vorführte, folgte eine rege Diskussion. Neben Bürgermeister Schwarz und seiner Ehefrau waren auch einige Gemeinderatsmitglieder, im Umweltschutz Aktive und zwei PressevertreterInnen unter den Gästen. Spezielles Interesse fand z.B. die Rolle der Baugemeinschaften in der Planungs- und Wohnphase und das Verkehrskonzept. Ein Schwerpunkt der Diskussion war die Frage der Übertragbarkeit von Teilen des Konzepts auf Bauplanungen in einem ländlich strukturierten Raum, wo die Neubaugebiete in der Regel kleiner und die Bauherren gewöhnt sind, individuell zu bauen. Die drei anwesenden Mitglieder vom Vorstand des Stadtteilvereins Vauban (SVV) berichteten, dass vor allem in der Planungsperiode das bürgerschaftliche Engagement und die vom damaligen Forum Vauban e.V. organisierten Veranstaltungen für potentielle BewohnerInnen Interesse am "neuen Modell" geweckt und zur Vernetzung beigetragen hätten.

Vaubanführung

Der Erfahrungsaustausch konnte am 15.10.2011 teilweise fortgesetzt werden, als etwa ein Dutzend Endinger BürgerInnen an einer fast zweistündigen Stadtteilführung mit Andreas Delleske,



Wanderung in Endingen

Hannes Linck und Michael Schubert vom Stadtteilverein teilnahmen. Danach konnten sie sich über die vielfältigen Eindrücke bei einem gemeinsamen Essen im "Süden" austauschen.

Schöne Aussichten und Kellerführung

An einem nebeligen Samstagmorgen machte sich ein Grüppchen aus Vauban auf zu einer geführten Herbstwanderung durch Weinberge und Obsthaine. Am Treffpunkt, Bahnhof Endingen, gesellten sich zu dieser Gruppe von elf Erwachsenen und einem Kind (im Kinderwagen) das Ehepaar Schwarz und drei weitere BewohnerInnen aus dieser Kaiserstühler Region. Walter Brand, Landwirt und Obstbauspezialist, hatte viel Interessantes über die Besonderheiten dieser alten Kulturlandschaft, die Tierund Pflanzenwelt am Wegesrand und manche geschichtliche Anekdote zu erzählen. Kurz bevor die Gruppe den Punkt mit wunderbarer Aussicht auf Endingen-Königschaffhausen erreichte, kam die Sonne heraus. Der Nebel zog sich zurück.

Gestärkt durch ein Vesper in der großen Winzergenossenschaft ging es dann in die Kellergewölbe, wo heutzutage Wein und Sekt in alter und neuer Weise für unterschiedliche Zwecke und Qualitäten, in großen Metallbehältern oder traditionellen Eichenholzfässern reift und lagert. Kerzen erleuchteten die langen Gänge und dieses erstaunlich große unterirdische "Weinreich".

Für das Frühjahr hat der SVV eine Kräuterwanderung angepeilt. Diese und andere Wanderungen im Naturgarten Kaiserstuhl können auch direkt bei den GästeführerInnen der Gemeinde gebucht werden und bieten sich z.B. auch für Schulausflüge an.

Reinhild Schepers



Quartiersversammlung

zur Präsentation der Vorschläge für eine Wasserstelle bzw. einen Brunnen am Marktplatz:

Mittwoch, 14.3.12, 20.15 Uhr

Konferenzraum des Stadtteilzentrums, Haus 037, 1.0G, A.Döblin-Platz 1







Bücher Geschenke DVDs NEU:



Wir freuen uns auf Sie! Vorbestellungen telefonisch, online oder direkt bei uns! 6 Stadtteilverein Vauban actuel

Neuer Anlauf für den Marktplatzbrunnen mit Bürgerbeteiligung

Ein Brunnen auf unserem Marktplatz, der zu unserem Stadtteil passt – darüber würden sich viele BewohnerInnen des Vauban und sicherlich auch viele BesucherInnen freuen. Trotz jahrelanger Diskussionen ist bis heute eine Realisierung nicht gelungen.

Auf der öffentlichen Vorstandssitzung des Stadtteilvereins am 11.11.2011 haben wir nun festgelegt, wie wir nach dem bedauerlichen Scheitern des Projekts eines hochwertigen künstlerischen Brunnens (mit Jury, Preisgeldern usw.) eine – von der MV am 22.9.2011 und vielen BewohnerInnen ausdrücklich befürwortete – kleine und preisgünstigere Lösung für einen Brunnen auf dem Marktplatz möglichst bald umsetzen können.

Ein Wasseranschluss ist in der Nähe der Platane bereits vorbereitet. Der ehemalige AK Brunnen hat bereits erhebliche Vorarbeiten geleistet. Es sind auch noch – allerdings bescheidene – Spendenmittel vorhanden. Wichtig ist uns, dass auch das kleine Brunnenprojekt mit Bürgerbeteiligung umgesetzt wird.

Auf der Vorstandssitzung wurden bereits drei Alternativvorschläge durch den Bildhauer Jürgen Grieger-Lempelius, den Holzbildhauer Helmut Kubitschek und den Landschaftsarchitekten Erich Lutz mit Skizzen, Fotos und ersten Kostenschätzungen vorgestellt. Alle Vorschläge sind ab Januar im Netz zu finden.

Giselher Löffler

Pfarrer, Kontemplationslehrer und Pastoralpsychologe

Psychotherapie
Eheberatung
Supervision
spirituelle Begleitung

Lise Meitner Straße 3
79100Freiburg
0761 / 514 60 82
0163 / 794 18 42
giselher.loeffler@cgjung.de

Sie sind über unsere Homepage:

www.stadtteilverein-Vauban.de - Aktuelles - einsehbar und sollen zusätzlich über unser Info Vauban alle Mitgliedern des Stadtteilvereins und den Abonnenten des Info Vauban bekannt gemacht werden.

Weitere - gern auch originelle und ausbaufähige - Vorschläge sind willkommen. Sie sollten mit Beschreibung, Skizzen und ersten Kostenschätzungen bis spätestens 16. Januar 2012 an den Stadtteilverein per Mail übermittelt oder in unseren Briefkasten am Haus 037, Westeingang, eingeworfen werden. Ob zusätzlich eine Ausstellung der Vorschläge im Haus 037 erfolgen kann, klären wir noch und teilen dies im Januar 2012 mit. Sicherlich werden wir auf unserer öffentlichen Vorstandssitzung Anfang Februar 2012 (voraussichtlich am Freitag, 3.2.2012 ab 19 Uhr) nochmals über die vorliegenden Vorschläge und das weitere Vorgehen sprechen.

Auf einer Quartiersversammlung am Mittwoch, 14.März 12, ab 19.30 Uhr im Haus 037 möchten wir dann ein Meinungsbild zu den Entwürfen herstellen als Grundlage für die endgültige Entscheidung. Diese muss dann auch noch mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden, von der eine Kostenbeteiligung von 30% der Gesamtkosten in Aussicht gestellt wurde.

Uns liegt sehr daran, dass wir im Jahr 2012 mit der Errichtung des Brunnens beginnen können. Dabei ist durchaus vorstellbar, dass der Brunnen im Laufe der Zeit noch durch weitere künstlerische Elemente ergänzt wird und damit Gegenstand aktiver Bürgerbeteiligung bleibt.

Alle Vauban-BewohnerInnen bitten wir um lebhafte Beteiligung, damit der Brunnen ein wirklicher Bürgerinnenbrunnen und ein zusätzlicher Anziehungspunkt in unserem Stadtteil werden kann.

Michael Schubert

Der mehrseitige Bericht des Vorstands über seine Tätigkeit seit der MV 2010 kann bei quartier@stadtteilverein-vauban.de bestellt werden.

Vaumobil

auban e.V.

Am 19.11. war es soweit: Bei schönstem Sonnenschein übergab Schorsch Dengler dem SVV am Samstagvormittag auf dem Marktplatz das neue Vaumobil (einen fahrbaren Infostand). Nach einer kurzen Einweisung wurde das Vaumobil mit Infomaterial, Tee, Tassen und Gebäck beladen und an die Ecke Lise-Meitner-/Clara-Immerwahr-Straße geschoben.



Das Vaumobil ist ein echter Hingucker und Michael Schubert vom Vorstand half mit einer Glocke nach, so dass sich schnell interessierte BewohnerInnen einfanden, um sich bei einer Tasse Tee zu informieren und Ihre Anregungen und Wünsche zu äußern. Das Vaumobil lockte auch andere Besuchergruppen an, z.B. Studenten aus Saarbrücken und eine Gruppe aus Genf, die ihre KollegInnen bei der ISE in Freiburg besuchten. Kurz: es war ein gelungener Auftakt für den neuen Infostand, mit dem der SVV in Zukunft an verschiedenen Stellen im Vauban ansprechbar sein wird.

Also: bis demnächst!

Günter Reineke



Die Wohngenossenschaft im Vauban

Geldanlage sozial und sicher

Wir informieren Sie gerne unter: post@genova-freiburg.de www.genova-freiburg.de T. 40 77 67 Vauban actuel Quartier 7

Vauban in Zahlen

Wir sind Vauban - wir sind jung, multikultis, grün und Ökos. So werden wir gesehen; sind wir aber wirklich so?

Der Stadtteilverein bereitet derzeit ein Heft vor - "Vauban in Zahlen" - das auf den Daten des letzten Statistisches Jahrbuch (2011) und des Sozialberichts (2010) des Amts für Bürgerservice und Informationsverarbeitung der Stadt Freiburg basiert.

Bevölkerung

In Vauban wohnen die meisten Kinder, die meisten Alleinerziehenden und auch hier wohnen die wenigsten Arbeitslosen, fahren die wenigsten Autos. Egal ob Klischees oder Wirklichkeit, für manche ist dieser ein Stadtteil der Superlative...

Mit seinen 5154 Einwohnern (Stand 1.1.2011) entspricht Vauban ca. 2,5% der Bevölkerung Freiburgs. Den Ruf als jungen Stadtteil hat sich Vauban verdient - hier sind 76% der Leute in der



Gruppe der unter 45 Jährigen. Es sind 33% jünger als 15 Jahre. Auf der anderen Seite ist die Quote der Alleinerziehenden die Höchste und weit über dem Durchschnitt der Stadt (10,6% versus 4,8%).

Man mag sich wundern, wieso es in Vauban, trotz Kinderreichtum, so viele Haushalte ohne Kinder gibt (63%).

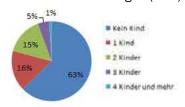
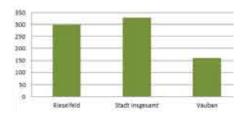


Abb. Zahl der Kinder im Haushalt

Immerhin, im Vergleich mit den 83% Haushalten ohne Kinder der Stadt, steht die Quote der Vaubanlerinnen ganz oben.

Grüne Autos

Ganz deutlich zeigt sich der Umweltcharakter Vaubans in der Zahl der PKW-Dichte (Quote je 1000 Einwohner). Ein Blick auf die Grafik genügt! Alda Campos





Runder Tisch "Wagenplätze Freiburg"

Am Eingang wächst der Stadtbaukomplex mit dem "Green City Hotel", der Winter steht vor der Tür und so einige im Stadtteil fragen sich, wo unsere ehemaligen Nachbarn des Wagenplatzes M1 sich zur Zeit aufhalten.

Auch heute - fast 4 Monate nach der Räumung - gibt es kein offizielles Untersuchungsergebnis nach einem Polizeieinsatz mit überdimensionierter Mannschaftsstärke und Absperrungen rund um den Stadtteil, eher einer willkommenen Gelegenheit für eine großangelegte Polizeiübung glich. Alle Wägen und ihre BewohnerInnen sind nach wie vor in der Stadt und untereinander gut vernetzt. Private Grundstückslösungen mit Pachtverträgen und Nebenkosten für eine Reihe Wägen sind im Gespräch und in Verhandlung. Hier ist dann die Stadtverwaltung gefragt, das auch umzusetzen, was sie wiederholt zusagte: Eine städtische Unterstützung und Duldung privater Lösungen - anstatt, wie schon passiert, von Ämter- oder Behördenseite Druck auf Grundstückseigentümer auszuüben, die eigentlich von ihnen geduldeten Wägen des Grundstücks zu verweisen. Vier zwischenzeitlich vom Amt für Öffentliche Ordnung beschlagnahmte Wägen mussten von der Stadt - kostenfrei - wieder herausgegeben werden.

Nachdem - wie sich einige erinnern - auch die einvernehmliche Lösung auf dem Vaubanaise - Gelände (Wagenstandort für Wägen für klar befristete Zeit mit einem breit unterstützten Bürgenmodell) erfolgreich verlief, arbeitet nun ein neu gegründeter "Runder Tisch Wagenplätze Freiburg" an der Unterstützung von Privat gepachteten Wagenplätzen - dies aber klar mit dem langfristigen Ziel, nach Verhandlungen auch städtische Flächen (z.B. Flächen für "experimentelles Wohnen,, - so der Flächennutzungsplan) einvernehmlich und nachhaltig zu ermöglichen. In dem "Runden Tisch Wagenplätze Freiburg" treffen sich nun stadtübergreifend VertreterInnen aus Kultur, Stadtteil, Politik, Kirche und Hochschule sowie WagenbewohnerInnen regelmäßig. Für konkrete Projekte gibt es bereits Bürgen, die diese Bereicherung an alternativen, ökologischen Wohnformen für Freiburg langfristig unterstützen möchten.

Runder Tisch Wagenplätze Freiburg

8 Neu im Quartier Vauban actuel

Der "Südbahnhof" hält Einzug in die Lise-Meitner-Straße 2

Das Gebäude

Endlich ist es wieder einmal geschafft. Unser zweites Baugruppenprojekt auf dem Vauban-Areal ist nahezu fertig gestellt.

Alle Baugruppenmitglieder sind eingezogen, so auch wir mit unserem Architektur – Büro Broß – Kurzenberger.

Wie die Amöbe ist auch der Südbahnhof eine gewerbliche Baugruppe mit den verschiedensten Gewerben: einer Schneiderei, einem Reisebüro, Musikunterricht, Programmierung, Ateliers und Ingenieurbüros, Energieberater Niels Lomer localwarming, Baugutachter Axel Kreissig (sowie unter anderem unser Architekturbüro).

Nach den Projekten VillaBan und der Amöbe, ist der Südbahnhof ein weiteres von uns realisiertes Projekt, das Wohnen und Arbeiten im Vauban ermöglicht. Der Südbahnhof ist somit ein Bauvorhaben, das eine Stadt der kurzen Wege beschreibt. Es war uns mit der Gestaltung des Hauses ein großes Anliegen, der Glashochgarage ein respektables Gegenüber zu schaffen. Die Hochgarage als grüner Glaskubus - der Südbahnhof mit seinen elf vertikalen weiß verputzen Wandflächen – ein Dialog der Gegensätze.

Wir wünschen uns, dass wie in der Amöbe, alle Gewerbetreibenden einen guten Start in ihren neuen Räumen haben und mit ihrem Wirken den Stadtteil bereichern. Stefan Broß

KLEIDSAM

Im Erdgeschoss befindet sich das Atelier von Marianne Schulte. Nach fünf Jahren in Staufen zog es sie wieder zurück in ihre Heimatstadt. Als Autodidaktin schneidert sie nach eigenen Modellen Kleider nach Maß. Weiter will Frau Schulte Acessoares wie Schals, Taschen, Bänder und Borten sowie andere dekorative Artikel anbieten.

Kitty Weis

Vauban*actuel*

Ganz herzlichen Dank an alle unsere Anzeigenkunden, die durch ihre Inserate das Erscheinen unseres Stadtteilmagazins ermöglicht haben. Wir wünschen Ihnen und unseren Lesern ruhige und angenehme Feiertage und ein gutes Jahr 2012.

Ihr Redaktionsteam

Reisespezialisten unter einem Dach

Das erste Reiseunternehmen "travelteam" hatte keinen weiten Umzug von der Wippert-Straße in die Lise-Meitner-Straße.

Biketeam Radreisen bietet anspruchsvolle Trekking-Touren in ganz Europa und weltweit an. In Kleingruppen von max. 18 Teilnehmern werden Städte und Landschaften nicht passiv konsumiert, sondern aktiv entdeckt und kennengelernt. Biketeam ist Mitglied im forumandersreisen, dem Unternehmerverband zur Förderung und Entwicklung des nachhaltigen Tourismus. Näheres unter

www.biketeam-radreisen.de

Eine Reise mit dem Desert-Team bietet ein intensives Wüstenerlebnis im natürlichen Rhythmus von Mensch und Tier in seiner Umgebung. Ein motiviertes Team mit 20jähriger Reiseerfahrung sind die Begleiter durch die Wüstenreisen in aller Welt: www.desert-team.de

Das Ayurveda-Team bietet Ferien für Körper und Seele in Sri Lanka und Indien an. Außer den klassischen Ayurveda-Kuren gibt es die Möglichkeit, in einer Rundreise durch Sri Lanka seine kulturellen Attraktionen und die schönen Strände kennen zu lernen. www.ayurveda.team.de

Kitty Weis

travelteam GmbH Lise-Meitner-Str. 2 79100 Freiburg Tel. 458 758 440 Fax 458 758 449 info@biketeam-radreisen.de www.biketeam-radreisen.de



AYURVEDA T

www.ayurveda.team.de

BIKE TEAM

www.biketeam-radreisen.de

www.desert-team.de

Vauban actuel Aus dem Quartier 9

Kirchenmöbel aus Vauban

In den vergangenen drei Monaten ging ein ganz besonderer Auftrag über die Werkbänke. Michael Henger und Thomas Roth fertigten die komplette Inneneinrichtung der katholischen Sankt Maria Kirche in Weil - Haltingen. Nur die Figuren und das Tabernakel blie-



Thomas Roth - Zuschnitt der Hölzer



Michael Henger - Feinarbeit

Thomas Roth und Michael Henger und weitere Mitarbeiter sind schon seit über zehn Jahren als Schreiner in Vauban tätig. Die Schreinerei Gatt Möbelunikate an der Marie-Curie-Straße hat viel Erfahrung mit großen Aufträgen.

ben aus dem Altbestand erhalten. Die neuen Kirchenbänke kamen aus einer Großschreinerei. Der Entwurf stammt vom Freiburger Künstler Matthias Dämpfle. Herz der neuen Einrichtung ist ein viereinhalb Meter hohes Kreuz, das speziell für eine bereits vorhandene Christusfigur entworfen wurde. Es ist, wie der Altar und das Lesepult, aus massiver Kirsche hergestellt. Die nachgeordneten Gegenstände wie Priesterbank, Sitze und der Tisch für das Taufbecken sind aus Eschenholz.

"Ich wollte mit dem Entwurf ein wenig Leichtigkeit in die Kirche bringen"; meint Dämpfle, schließlich gehe es ja hier auch um die frohe Botschaft. Und tatsächlich leben die Gegenstände von feinen Rundungen und luftigen Schwüngen. "Die Arbeit kann man nicht mit der Herstellung von Standardmöbeln vergleichen", sagt Michael Henger: "Es war etwas ganz Besonderes".

Petra Völzing



10 Aus dem Quartier Vauban actuel

Die Wohngruppen der VAUBANaise stellen sich vor



VAUBANaise plus

Laut Prognosen wird die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen im Jahr 2030 auf circa 3,4 Mill. ansteigen. Dies würde bedeuten, dass das bestehende stationäre Versorgungsangebot in Form von Pflegeheimplätzen verdoppelt werden müsste.

Die meist gewünschte Wohnform von pflegebedürftigen Menschen ist jedoch nach wie vor das Wohnen und Leben in den "eigenen vier Wänden". Doch was für Möglichkeiten hat ein pflegebedürftiger Mensch neben der herkömmlichen vollstationären Unterbringung, wenn das Leben allein zu Hause nur noch schwer oder gar nicht mehr zu bewältigen ist?

Eine Alternative zur Heimunterbringung stellen die ambulant betreuten Wohngruppen dar. Dazu gibt es im Quartier Vauban bereits positive Erfahrungen mit der WOGE, einer ambulant betreuten Wohngruppe für Menschen mit dementiellen Erkrankungen.

Was für Vorteile bietet diese bislang noch unterrepräsentierte Wohnform?

In einer ambulant betreuten Wohngruppe leben pflege- und/oder hilfsbedürftige Personen in einem gemeinsamen Haushalt zusammen, wobei sich das Leben an den Anforderungen eines "normalen" Alltags orientiert. Die Mitglieder der Wohngruppe werden durch Alltagsbegleiter rund um die Uhr unterstützt und erhalten Pflegeleistungen nach persönlichem Bedarf durch Pflegefachkräfte eines ambulanten Pflegedienstes. Dieses Konzept ermöglicht eine individuelle und selbstbestimmte Lebensgestaltung, bei der nicht die Pflege den Alltag dominiert, sondern lediglich integriert wird.



Zudem wirkt diese Art des Zusammenlebens aktiv gegen Vereinsamung und fehlende Sozialkontakte, der Verlust von Alltagsfähigkeiten wird aufgefangen.

Der Verein Wohnen- Leben- Plus e.V. unterstützt solche alternativen Wohnformen und Betreuungskonzepte.

Die Wohngruppe Vaubanaise plus

bietet auf einer Fläche von ca. 500m² Wohnraum für 12 Menschen mit unterschiedlichem Assistenz- und Pflegebedarf. Privat und gemeinschaftlich genutzte Räume befinden sich im Erdgeschoss des Gebäudes, barrierefrei und auf einer Ebene angelegt. Ringsherum verläuft ein Garten mit Terrasse. Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Zimmer mit Wohn- und Schlafbereich, dass individuell zu gestalten ist. Dadurch entsteht eine gemütliche und vertraute Umgebung. Die Privatzimmer sind zwischen 14,7 und 18,5 m² groß und überwiegend mit eigener Nasszelle ausgestattet. Zusätzlich steht ein geräumiges Pflegebad zur Verfügung. Großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume, das Wohnzimmer und die Wohnküche mit angegliedertem Esszimmer laden zu gemeinschaftlichen Aktivitäten und zum Verweilen ein. Jedoch bietet das eigene Zimmer jederzeit eine Rückzugsmöglichkeit. Dadurch entsteht für die Einzelnen eine angemessene Balance zwischen Privatheit und gemeinschaftlichem Leben.

Die Wohngruppe Vaubanaise plus ist ein Teil des inklusiven (sozialintegrativen), genossenschaftlichen Wohnprojekts der VAUBANaise eG mit insgesamt 45 Wohnungen, mehreren Gewerberäumen, und einem bemerkenswerten Anspruch:

Das Angebot der Wohngruppe VAUBA-Naise plus richtet sich auch an die BewohnerInnen von Vauban, die Vaubanaisen, die ihr familiäres Umfeld wieder zentrieren wollen. Hier im Quartier Vauban bietet die Wohngruppe den Raum für ein gemeinschaftliches und selbstbestimmtes Wohnen mit dem Plus an Unterstützung und Pflege.

Vera Schifferdecker

Information/Beratung
Vera Schifferdecker T. 514 7499
Rüdiger Fross: T. 07663/4557
Email: info@wohnen-leben-plus.de
www.wohnen-leben-plus.de

Thea Tritschler

Rechtsanwältin Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht

Merzhauser Str. 183 (Sonnenschiff) 79100 Freiburg

Tel.: 0761/202 29 44 • Fax: 0761/202 29 46

www.kanzlei-tritschler.de info@kanzlei-tritschler.de



MILAN-VAUBANaise

"This is the place," rief der Mormonenführer Brigham Young nach langer beschwerlicher Reise gen Westen seinen Gefolgsleuten zu und rammte seinen Stab in den trockenen Sand von Utah. Und da waren nur Wüste und kahle ferne Berge.

"Das ist der Platz," sagte MILAN - Wohnprojekt für gemeinsames generationenübergreifendes Wohnen - nach beschwerlicher siebenjähriger Suche und setzte seinen Fuß auf das letzte noch freie Grundstück an der Lise-Meitner-Straße. Oder waren die ratternden Züge der viel befahrenen Rheintalstrecke und die was auch immer für Strahlungen aussendenden wofür auch immer benötigten Antennen auf dem Dach des benachbarten Hochhauses. Aber da war auch die Genossenschaft Vaubanaise mit ihrem Projekt im Vauban. Und unsere bisherigen Erfahrungen als Bittsteller bei Eigentümern, Geldgebern, Bauträgern und Genossenschaften. Zum ersten Mal kam hier jemand auf uns zu, ging auf unsere Wünsche ein und zeigte uns, dass wir willkommen sind.

Wir haben innerhalb der VAUBANaise



Ausschnitt aus dem Modell Wonprojekt VAUBANaise

zehn Wohnungen für unsere Gruppenmitglieder und sind dabei, diese mit netten Menschen zwischen 0 und 99 Jahren zu füllen. Eine altersmäßig gute Durchmischung ist uns dabei wichtig um unseren Grundsatz "Miteinander Leben - Aktiv Neues wagen" zu verwirklichen. Als Wahlverwandtschaft zusammen zu wohnen, wünschen wir uns und wir freuen uns darauf Teil eines größeren, sozial gut durchmischten Projektes zu werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen unser Projekt kennen zu lernen oder gar Interesse daran haben einzuziehen, dann melden Sie sich.

Vauban wir kommen!

Wir wollen mithelfen, dass Vaubanaise im Vauban genauso gedeiht wie die Wüste in Utah und für uns "der Platz" wird und bleibt.

Klaus Gruska/Heide Pasquay

Nähere Informationen: T. 70 98 88 und 47 680 51 wohnen@mitundfuer.de www.milan-freiburg.de





┇ 🖔 🐧 Dienstleistung rund ums Papier

Weihnachtsaktion:

30% auf alle Jack Wolfskin - Produkte

Bei uns erhalten Sie alles für den Gabentisch:
Geschenkartikel und
Bastelbedarf

Außerdem Spielwaren von Lego, Schleich Tiere, Lillifee, Capt'n Sharky, sowie Schulranzen und -rucksäcke von Scout und 4You.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr! Ihr Papiertiger-Team

Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

12 Vis-à-Vis Vauban actuel

Besançon - die Vauban-Stadt

Im Rahmen des von der Stadt Besancon und der Stadt Freiburg initiierten Projektes "200 Familien aktiv fürs Klima" nahm ich an einer Busreise in unsere französische Partnerstadt teil.

Kaum eine Stadt in Frankreich kommt ohne den Namen Vauban aus, aber in Besancon ist Vauban im wahrsten Sinn des Wortes dominierend. Es gibt nicht nur den Quai Vauban und die gewaltige Zitadelle, die ca. 100 Meter über der in einer Doubs-Schleife gelegenen Stadt thront. Schon bei der Bootsfahrt auf dem Doubs begegnet man Schiffen, die den Namen des Festungsbaumeisters tragen; selbst eine Bootsanlegestelle ist nach ihm benannt. In dem weitläufigen und gut erhaltenen Festungsgelände mit beeindruckenden Ausblicken auf Stadt, Fluss und Umland befindet sich eine überlebensgroße Statue des Sébastien Le Prestre de Vauban, stehend in einer unter Bäumen gestalteten ca. 5x5 Meter großen Landkarte Frankreichs, in der alle durch Vauban erbauten wichtigen Festungsanlagen markiert sind. In den Grenzregionen sind Neuf-Brisach, St. Malo (am Ärmelkanal), Bayonne (nahe der spanischen Grenze) und



natürlich die Zitadelle von Besançon auch für denjenigen gut zu erkennen, der nicht die gesamte Landkarte Frankreichs im Gedächtnis gespeichert hat. Das von den Gastgebern angebotene Programm mit Besichtigungen von ökologischen Vorzeigeobjekten, Empfang im Rathaus, ausgiebigen Wanderungen auf die Zitadelle und zum Fort Bregille auf dem gegenüberliegenden Hügel war bestens vorbereitet und wird sicherlich bei allen Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben.

Mein persönliches Fazit: Besancon, ca. 180 km von Freiburg entfernt, ist in mancherlei Hinsicht eine Reise wert. Eine Befestigungsanlage solchen Ausmaßes wie die Zitadelle habe ich nie zuvor gesehen, und diese allein würde einen Besuch Besancons schon lohnenswert machen. Klaus Lohse

Gastfamilie gesucht

Wir, das Bolivien-Netz e.V., suchen zwei Gastfamilien. Edwin und Navra, beide stammen aus Bolivien, freuen sich ab Januar 2012 auf ein freiwilliges soziales Jahr bei der Caritas in Freiburg. Nehmen Sie Edwin oder Nayra für diese Zeit in Ihre Familie auf. Sowohl Edwin als auch Navra lernen seit einiger Zeit die deutsche Sprache. Die Freiwilligen werden vor und während ihres Auslandsaufenthaltes begleitet. In Seminaren werden Sie auf unsere Kultur vorbereitet - beide Bolivianer sind schon jetzt sehr auf ihr neues zu Hause gespannt. Wir, das Bolivien-Netz, wollen damit jungen Bolivianern dieselben Erfahrungen ermöglichen, die wir selbst als Freiwillige einst in der vielfältigen bolivianischen Kultur gesammelt haben. Sie möchten Nayra, eine offene 18-jährige junge Frau aus La Paz näher kennen lernen? Oder Edwin, einen enga-

gierten, 22-jährigen jungen Mann aus einem kleinen, traditionellen Dorf?

Dann melden Sie sich bei Eva Ludwig Tel.: 0761 7 66 22 94

alas@bolivien-netz.org www.bolivien-netz.org





Zentrum für Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie

Unser Leistungsangebot:

- · Kindertheraple
- · Ergotherapie
- · Physiotherapie (u.a. Krankengymnastik, Manuelle Therapie)
- Medizinisches Aufbautraining / Krankengymnastik am Gerät
- · Massage / Lymphdrainage
- · Zeptoring®
- · Kinesio Taping
- Prävention
 - Pilates
 - → Step-Aerobic
 - → Nordic Walking
 - → Wirbelsäulengymnastik / Die aktive Rückenschule
 - → Beckenbodengymnastik



REHA SÜD GmbH Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A Ecke Wiesentalstraße 79115 Freiburg Tel. 0761 / 4 22 44 info@reha-sued.de





Es weihnachtet sehr...

Die Geschichte des kleinen Kindes, auf das viele Erwartungen gerichtet sind, betrifft nicht nur Kinder, die heute geboren werden. An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu und auch diese "jährliche" Geburtsfeier ist mit vielen Erwartungen und Traditionen verbunden. Im Vauban hat sich in den letzten Jahren der 16 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Haus 37 herausgebildet, der von unserem Kinderchor mitgestaltet wurde. Kleine Veränderungen hat er immer wieder erfahren, meist unscheinbar. In diesem Jahr wird es jedoch merklich anders sein. Die Geburt Jesu feiern wir in diesem Jahr als Familiengottesdienst mit verschiedenen Elementen, die lebendig, besinnlich und freudig sind, aber ohne den Kinderchor und einem Singspiel. Der Kinderchor "Singing Kids" kooperiert schon länger mit der Lukasgemeinde in Merzhausen. Und dort wird der Chor mit seinem Weihnachtssingspiel am 24.12. um 16 Uhr auftreten. Im Vauban gibt es dafür weihnachtliche Stimmung in besonderem Ambiente.

Sternsinger im Vauban

Die Sternsinger aus der Pfarrei St. Peter und Paul werden auch im Vauban vom 5. bis 7. Januar ihre Runde ziehen. Bei wem sie anklopfen sollen, um ihren Segen den Menschen zu bringen, der kann sich im Pfarrbüro St. Peter und Paul (T. 400 09 90) oder im Kirchenladen bis 20.12. melden. Die gesammelten Spenden der Sternsingeraktion 2012 gehen in diesem Jahr nach Nicaragua und sie bezieht sich auf die Einforderung von Kinderrechten in der ganzen Welt.

Neujahrsgottesdienst

Wir feiern unseren Gottesdienst zum Neuen Jahr am 9. Januar um 10.30 Uhr in der OASE. Dazu laden wir alle, die ihre Taufe oder "Wiedereinstieg" in die Kirche oder einen Neubeginn im Vauban im letzten Jahr gefeiert haben herzlich ein! Mit einem Glas Sekt stoßen wir nach dem Gottesdienst auf ein fröhliches 2012 gemeinsam an. Michael Hartmann

Gottesdienste im Dezember und Neujahr

Sonntag, 4.12., 10.30 Uhr Ökumenischer
Familiengottesdienst "Wartezeit – Advent" mit dem
Kinderchor "Singing Kids", OASE, Vaubanallee 11
Montag, 5.12., 19 Uhr Ökumenisches Hausgebet und
Adventsstimmung in der OASE, Vaubanallee 11
Mittwoch, 21.12., 20.30 Uhr Eucharistie meditativ mit
Pfarrer Franz Wehrle in der OASE, Vaubanallee 11
Samstag, 24.12., 16 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Großen Saal, Haus 37
Sonntag, 8.1., 10.30 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr in der OASE, Vaubanallee 11



Alfred-Döblin-Platz 1 * 79100 Freiburg * Tel. 0761.45687161 info@freiburgersueden.de * www.freiburgersueden.de

JuKS: Zivilcourage- und Selbstverteidigungskurs für Jugendliche ab 12 Jahre

Wann: Freitag, 27.1. 18-21 h / Samstag, 28.1. 11-16 h Wo: Turnraum der KITA Vauban R.-Varnhagen-Str. 23 Kosten: 15 €

Anmeldung: im JuKS Vauban zu unseren Öffnungszeiten **Bezahlung:** Bitte direkt bei der Anmeldung bar bezahlen. **Mitzubringen sind:** Bitte bequeme Kleidung und Getränke Es gibt einen kleinen Mittagssnack.

Wir veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Verein "Sicheres Freiburg e.V." und dem Trainer für Kommunale Kriminalprävention Mark Bottke einen Workshop für Zivilcourage -und Selbstverteidigung.

Inhalte des Workshops werden zusammen mit den Jugendlichen individuell abgestimmt.

Kursinhalte:

- Zivilcourage (Wie kann ich mich bei gewalttätigen Übergriffen in der Öffentlichkeit verhalten? Wie könnt Ihr euch und andere schützen?....)
- Praktische Übungen (Körperausdruck, Stimme,
 Selbsteinschätzung...)
 Selbstverteidigung (Einzel- und Gruppenübungen, Befreiungstechniken...)
- Prävention (Richtige Einschätzung, Eigene Grenzen, Stressbewältigung...) Cybermobbing Deeskalation
- Kommunikationsgrundlagen

Das JuKS-Team lädt ein!

Kindersport von 1-6 Jahren mit ActiMo Bewegungsangebote

Die Kinder können sich hier ausgiebig bewegen, bekommen motorische Lernimpulse und trainieren soziales Verhalten.

Wann?

Montags 15.30 -16.15 Uhr (1-3Jahre) 16.15 - 17.00 Uhr (3-6 Jahre) Donnerstags 13.45 - 14.30 Uhr (3-6 Jahre) 14.30 - 15.15 Uhr (1-3 Jahre)

Wo? Familienzentrum Wiesengrün, Wiesentalstr.20 Kosten: 2 Schnuppertermine sind kostenlos.

Danach 15€/Monat, Geschwisterkinder oder bei 2-maliger Teilnahme/Woche 20€/Monat. Bildungsgutscheine können eingelöst werden.

Anmeldung: Familienzentrum Wiesengrün, T. 767 99 18 kita-wiesengruen@diakonie-freiburg.de



ELEKTROTECHNIK

Ihr Partner für Licht- & Kommunikationstechnik

Multimedia | Gebäudesystemtechnik

Elektroinstallation | E-Check | Immobilienservice
Innungsfachbetrieb | Inhaber Stefan Gräßlin

Marie-Curie-Str. 3 | 79100 Freiburg

Tel. 0761-22583 | Fax 2926303 | Mobil 0160-5885881 post@induktiv.info | www.induktiv.info

FAQs - Häufig gestellte Fragen an JuKS Vauban

Woher kommt der Name JuKS Vauban?

Der Name leitet sich ab vom JuKS in St. Georgen. Dort steht das JuKS für Jugend- und Kinderhaus St. Georgen. Der Trägerverein des JuKS in St. Georgen, hat die Aufgabe übernommen, die Offene Kinder- und Jugendarbeit Vauban aufzubauen und nannte uns "JuKS Vauban."

Wer ist der Träger der Einrichtung?

Träger des JuKS Vauban ist der gemeinnützige Verein "Jugendbegegnungsstätte Freiburg St. Georgen e.V.", der für beide Einrichtungen zuständig ist. Der Vereinsvorstand besteht aus ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus beiden Stadtteilen.

Was sind die Aufgaben und Ziele des JuKS Vauban?

Zu unseren Aufgaben gehört es, Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern. Wir stellen Kindern und Jugendlichen Angebote zur Verfügung, die an deren Interessen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung befähigen und zu sozialem Engagement anregen und hinführen sollen.

Wer finanziert das JuKS?

Wir sind von der Stadt Freiburg beauftragt, offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban anzubieten und erhalten dafür ein Budget aus dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus finanziert sich unsere Arbeit über Mitgliedsbeiträge und Akquirierung von Drittmitteln.

Für wen ist das JuKS?

Unsere Angebote wenden sich an die Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Vauban. Der Kinderbereich spricht Kinder von der 1. bis 5. Klasse an. Der Teenie- und Jugendbereich kann von 12 bis 18 Jahren besucht werden.



Muss man sich anmelden, wenn man ins JuKS kommen will? Kosten die Angebote etwas?

Kinder und Jugendliche können ganz einfach und ohne Anmeldung zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen. Gerne kann man Freunde oder die Clique mitbringen. Neue Leute sind herzlich willkommen! Unsere Angebote sind überwiegend kostenlos.

Wann hat das JuKS geöffnet?

Mi und Fr 15.30 -17.30 Uhr, Spieletreff für Kinder, 1. – 5. Klasse
Mo 17 - 20 Uhr, Offener Treff für
Teenies und Jugendliche, ab Klasse 5
Mo 20:00 - 21:30 Uhr, Kick it! Das
Fußballangebot in der Turnhalle, KKS
Mi 18 - 21 Uhr, Offener Treff für
Teenies und Jugendliche, 13 Jahre
Fr 18 - 21 Uhr, Offener Treff für
Teenies und Jugendliche, ab Klasse 6

Was findet innerhalb der Angebote statt?

Im Kinderbereich kann man sich mit FreundInnen verabreden, Ideen entwikkeln, mitbestimmen, kreativ werden, Neues ausprobieren und vieles mehr. Ausserdem beschäftigen wir uns mit spannenden Themen wie beispielsweise:

- Experimente für Kinder
- Das JuKS als Kinder-Künstler-Atelier
- Abenteuerspiele für Kinder

Der Teenie- und Jugendbereich bietet

Raum und Zeit sich mit einzelnen Freunden oder der ganzen Clique zu treffen, neue Leute kennen zu lernen und inhaltlich mitzugestalten. Auf dem Programm stehen beispielsweise:

- Graffiti entwerfen, zeichnen, sprayen!
- Kochstudio: Kochen, backen, essen
- Cocktails mixen, Musik auflegen, tanzen und chillen

Gibt es ein Beratungsangebot?

Ja. Wir beraten Kinder, Jugendliche und deren Eltern und vermitteln Ratsuchende an die entsprechenden Fachleute.

Wer sind die Mitarbeiter?

Im JuKS Vauban arbeiten drei Dipl. Sozialpädagogen/Innen mit einem Stellendeputat von jeweils 50%. Unterstützt wird die Arbeit von Praktikanten, FSJlern und Honorarmitarbeitern.

Wo ist das JuKS?

Das Büro und der Jugendbereich befindet sich im Haus 037, Alfred-Döblin-Platz1. Der Kinderbereich ist in der Rahel-Varnhagen-Straße 23.

Dürfen Eltern die Räume betreten?

Jein. Den Kinderbereich schon, der Jugendbereich ist elternfreie Zone. Eltern sind mit Terminabsprache herzlich willkommen.

Wie kann man Mitglied werden?

Indem Sie unsere Arbeit mit einem Mindestbetrag von günstigen 12,-Euro im Jahr unterstützen! Die Beitrittserklärung liegt im Büro aus.

Wie kann man die Mitarbeiter des JuKS erreichen?

Am besten über email juks.vauban@freenet.de oder telefonisch unter 0761 – 45 68 71 45 AB. Weiter Infos finden Sie auf:

www.juks-vauban.de

Infos zum Jugendgelände finden Sie auf: www.jugendzone.wordpress.com

Text und Foto:Barbara Ambs





Winter auf dem Kinderabenteuerhof - Bei uns ist tierisch was los!

Habt Ihr schon die neuen Minischweine auf dem Kinderabenteuerhof besucht? Die sind so süß!!!

Der Saustall und das Freilaufgehege für die zwei "Schweinderl" wurden ebenso wie eine Schilfkläranlage für das Spülwasser in einer tollen Ehrenamtsaktion gebaut! 30 Mitarbeitende der Firma BMP-Steuerberatungsgesellschaft haben einen Werktag so richtig rangeklotzt. Von wegen Schreibtischtäter … An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!

Im offenen Programm (6 bis 14 Jahre) gibt es während der verkürzten Winteröffnungszeiten von 15 - 17.30 Uhr besondere jahreszeitliche Angebote, wie z.B. Mittwochs Kerzenwerkstatt und Donnerstags Werkzeug- und Futterkistenbau sowie Tonarbeiten. Der Freitagnachmittag ist neu konzipiert. Frei nach dem Motto "tierisch - praktisch - gut" werden die Tiere gefüttert, gestriegelt und ausgeführt und jeden 2. Freitag können Kinder zwischen 8 und 14 Jahren nach Anmeldung kostenfrei schmieden. Seit September ist der Platz am Montagnachmittag für kleine Kinder (0-6 J.) mit ihren Eltern und Geschwistern zur freien Nutzung geöffnet, was erfreulicherweise großen Anklang

Für die Kleinkindbetreuungsgruppe gibt es am 5.12. um 15 Uhr ein Infonachmittag auf dem Platz. Interessierte können sich über einen Platz im kommenden Jahr informieren und ab 1.1. bis 31.3.12. anmelden.

In Kooperation mit der Quartiersarbeit wird am Freitag, den 9.12. im Rahmen des Kinderkinos Vauban der Film



Ungewaschen zum Fotoshooting! Und wie heißen die Beiden?

"Ein Schneemann für Afrika (ab 6 J)" im Spielhaus auf dem Kinderabenteuerhof gezeigt.

Am 17.12. beschließen wir das Kinderabenteuerhofjahr mit einem stimmungsvollen Aktionstag. Es werden Weihnachtsgestecke gebastelt und Fackeln gebaut. Ein großes Lagerfeuer wird uns wärmen, es gibt Früchtebrot aus dem Holzofen und unser Praktikant Felix zeigt eine kleine Feuershow (Yeah!).

Während der Weihnachtsferien ist der Kinderabenteuerhof vom 24. Dezember bis 8. Januar geschlossen. Allen unseren kleinen und großen Mitgliedern, Freund/inn/en sowie Nutzer- u. Unterstützer/inne/n wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Danke für Eure Besuche und Aktivitäten, Ideen und Spenden, Anregungen und Rückmeldungen, Tatkraft und Beteiligung! Wir freuen uns schon auf mehr davon in 2012!

Und im nächsten Jahr?

Der AK Inklusion beim Kinderabenteuerhof beschäftigt sich neben der Kinder- und Jugendarbeit auch mit anderen Themen, wie z.B. Bildung, Wohnen und Arbeiten. Im Frühjahr wird es eine Veranstaltungsreihe mit Filmen und Vorträgen geben. Die Ankündigungen und Termine können Sie unserer Homepage www.kinderabenteuerhof.de entnehmen.

Die Termine für die Ferienprogramme 2012 stehen bereits auf der Webseite. Das Programm wird jeweils 2 Monate vorher eingestellt, auch die Anmeldung erfolgt online.

Die Bürosprechzeit ist geändert, wir sind immer Dienstags von 10-13 Uhr und Donnerstags von 15-17 Uhr erreichbar.







16 Schwarzes Brett Vauban actuel

Teure Up- und Downloads - Achtung Abmahnung

Das unberechtigte Herauf- und Herunterladen von Musiktiteln und Filmen in Internettauschbörsen kann teuer werden. Das Urhebergesetz schützt nämlich die Verwertungsrechte von Musikern und Filmproduzenten. Ihre "Abmahnanwälte" mahnen Urheberrechtsverletzungen durch unbefugte Verwertung ab - eine solche ist der Austausch im Internet. Die Betroffenen werden zur Zahlung von Schadensersatz aufgefordert, oft in horrender Höhe. Meist wird "vergleichsweise" angeboten, die Sache mit einem etwas niedrigeren Betrag aus der Welt zu schaffen. Zugleich soll mit einer "strafbewehrten Unterlassungserklärung" bekundet werden, dass der Verstoß nicht wiederholt wird.

Abgemahnte sollten zunächst in Ruhe prüfen, ob die Abmahnung berechtigt ist. Haben Sie oder Haushaltsangehörige tatsächlich zu der behaupteten Zeit das Werk herauf- oder heruntergeladen?

Inhaber von Internetanschlüssen haften für alle Personen, denen sie den Internetzugang gewähren, auch für minderjährige Kinder.

Wer einen W-LAN-Zugang hat, muss diesen gegen Zugriffe von unbekannten Dritten sichern. Sonst muss meist auch für Urheberrechtsverletzungen unbekannter dritter Personen eingestanden werden, die über ungesicherte W-LAN-Anschlüsse in filesharing-Netzwerken agieren (Bundesgerichtshof, Urteil vom 12. Mai 2010, Aktenzeichen: GZ I ZR121/08).

So wurde sogar ein Rentner für den illegalen Download von Stücken des Rappers Bushido in Anspruch genommen, obwohl er noch nicht einmal dessen Namen kannte. Unbekannte hatten seinen ungesicherten W-LAN-Zugang zum Herunterladen genutzt.

Mittlerweile wird wohl mit Abmahnungen mehr Geld gemacht als mit dem legalen Verkauf mancher Werke:

Die Abgemahnten müssen den Künstlern Schadensersatz leisten. Die Höhe richtet sich nach dem Bekanntheitsgrad des Werks. Die Rechtsprechung dazu ist sehr uneinheitlich. Manchmal werden Pauschalbeträge pro Musiktitel angesetzt, in einer Entscheidung des Landgerichts Hamburg vom Oktober 2010 beispielsweise 15 € pro Titel.

Hinzu kommen Kosten von 50 bis 100€ für die Durchführung des Ermittlungsverfahrens, mit dem die IP-Adressen der Anschlussinhaber festgestellt werden.

Rechtsanwaltskosten sind meist der größte Rechnungsposten. Um Missbrauch zu verhindern, wurde vor drei Jahren eine neue Vorschrift eingeführt, §97a Abs. 2 Urhebergesetz. Seither dürfen Rechtsanwaltskosten für die erstmalige Abmahnung einfach gelagerter Fälle mit nur unerheblicher Rechtsverletzung außerhalb des geschäftlichen Verkehrs höchstens 100 € betragen. Nun streitet man sich vor den Gerichten um die Frage, welche Fälle "einfach gelagert" sind.

Unter 300€ Gesamtschadensersatz kommt aber fast niemand davon. Wenn man das weiß, hat man einen Anhaltspunkt beim Verhandeln mit den Abmahnanwälten.

Vorsicht ist aber auch bei der Unterzeichnung der Unterlassungserklärung geboten.

Abgemahnte verpflichten sich damit, illegale Up- und Downloads künftig zu unterlassen. Bei einem erneuten Verstoß wird dann eine vier- bis fünfstellige Vertragsstrafe fällig. Vor Unterzeichnung einer derartigen Unterlassungserklärung sollte man sich daher gründlich informieren. Susanne Besendahl

Stadtmobil - Carsharing Südbaden

Das neue Buchungssystem mit neuer elektronischer Zugangskarte nimmt konkrete Formen an und dürfte im Januar 2012 aktiviert werden. Die neue Generation der Bordcomputer ist bereits in vielen Fahrzeugen montiert - oben beim Rückspiegel haben ihn manche sicherlich schon entdeckt.

Die Handhabung soll extrem leicht sein: Mit der Zugangskarte die Windschutzscheibe berühren - die Wagentür öffnet sich. Der Zündschlüssel liegt im Handschuhfach; die Tankkarte steckt im Bordcomputer. Das Eingeben eines Buchungscodes und des Km-Standes bei Fahrtbeginn entfällt. Einfach mit dem Zündschlüssel starten und los geht die Fahrt. So einfach hat es mir jedenfalls Michael Nowack, der neue Vorstand der Stadtmobil AG, erklärt, Er muss es wissen, obwohl es mir fast zu simpel klingt! Also probieren wir es aus im Januar mache ich die Probe aufs Exempel.

Was gibt es noch Neues: Das Konzept der Quernutzung durch Kooperation mit Stadtmobilgruppen in anderen Städten wird nicht nur große Teile von Baden-Württemberg umfassen, sondern soll in Zukunft sogar bis an die Ostseeküste reichen: Kooperationen mit Kiel und Lübeck sind angedacht.

Zum Thema "feste Stellplätze an der Vaubanallee" gibt es noch nichts Neues.

Klaus Lohse

Infos: Stadtmobil - Carsharing Südbaden T. 23020, www.car-sharing-freiburg.de

Stefan Bisdwf Praxis für Atem- und Körpertherapie

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomatiken
- Atemarbeit: "Da sein am Dienstagmorgen" fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Atem und Meditation
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapeut AFA/BVA/SBAM | Körperpsychotherapeut DGK/ECP | Heilpraktiker für Psychotherapie

Lise-Meitner-Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960 mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de

Unsere Küchen Einmalig und faszinierend!

Schausonntag 13.00 - 17.00 Uhr keine Beratung, kein Verkauf



Fischer Küchenatelier

Freiburg - Zähringen Glottertalstraße 1 Tel. 0761-611663-0 www.fischer-kuechenatelier.de





Vauban actuel Schwarzes Brett 17

Kurs:

Heilpflanzen und Kräuter

Auf einem Spaziergang durch Wald und Wiese begegnen uns viele heimische Heilpflanzen und essbare Wildkräuter und sogar in Wohngebieten sind zahlreiche spannende Kräuter und Heilpflanzen zu entdecken.

Astrid Fiebich ist Heilpflanzenexpertin und Heilpraktikerin und dürfte bereits dem einen oder anderen durch die Fernsehsendungen "Kaffee oder Tee" und "ARD-Buffet" bekannt sein.

Seit vielen Jahren unterrichtet sie Heilpflanzen- und Wildkräuterkunde und leitet Exkursionen auch am Schönberg. Bei diesen Spaziergängen können beeindruckende heimische Pflanzen kennen gelernt werden, die noch bis heute naturheilkundlich genutzt werden und unsere Gesundheit auf wohltuende Weise unterstützen können.

Ab Montag, 19. März 12 startet der Kurs "Heilpflanzenkunde" mit Astrid Fiebich als Kursleiterin an der Freien Heilpraktikerschule Freiburg im Vauban. Die Ausbildung erstreckt sich über 7 Monate und schließt ab mit einem Zertifikat in Heilpflanzenkunde. An Praxisabenden werden neben der Theorie auch verschiedene Heilmittel hergestellt (z.B. Salben, Heilschnäpse oder –öle).

Fünf verschiedene Exkursionen um Freiburg, wo die Pflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum zu finden sind, runden das Angebot ab.

Ein Infoabend zur Ausbildung findet am Mo., 13. Feb. 12, um 19 Uhr in der Freien Heilpraktikerschule Freiburg in der Marie-Curie-Str. 1 (Villaban) statt.

Angela Scheubeck

Fragen zur Ausbildung oder zum aktuellen Kursprogramm: T. 401 4452 www.freie-heilpraktikerschule.de

Eingebunden e.V.

- Verein zur Förderung außergewöhnlicher Kinder und Jugendlicher

Der Verein mit Sitz hier in Vauban ermöglicht Kindern mit erhöhtem Risiko in der gesundheitlichen und psychosozialen Entwicklung die Teilnahme an Freizeiten und Kletterprojekten. Einer der Arbeitsschwerpunkte ist AD(H)S, das so genannte Aufmerksamkeitsdefizit.



Eingebunden e.V. berät Eltern, Erzieher und Pädagogen, unterstützt betroffene Familien und bildet fort. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen in dem diese außergewöhnlichen Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten heranwachsen und einen ihnen angemessenen Platz in der Gesellschaft einnehmen können.

Förderprojekt Pfingstfreizeit 2012

Auf Grund der positiven Resonanz die wir bisher von Fachleuten erhielten hat die in Freiburg vielen bekannte "Wilhelm-Oberle-Stiftung" beschlossen, den Jahresbeitrag eines jeden neuen Fördermitgliedes, das sich bis zum 10. Januar 2012 bei uns meldet, zugunsten der Förderfreizeit an Pfingsten 2012 zu verdoppeln.

Wir heißen alle neuen Fördermitglieder herzlich willkommen! Matthias Kraft

Formulare/Informationen: www.eingebundenev.de A.-Flemmich-Str. 14 team@eingebundenev.de Tel: 28 34 68 Fax: 137 58 568

Jazztanz • Neu • Haus DIVA Wer hat Freude am Tanzen?

Die Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet jetzt auch Jazztanz für Kinder und Jugendliche im Haus DIVA, L.-Meitner-Str 12.



Im Jazztanzunterricht erlernen die Kinder und Jugendlichen die Grundtechnik des Jazztanzes. Die Körperisolation von Hüfte, Schulter und Oberkörper sowie Dehnungen sind von besonderer Bedeutung. Diese Technik ist erforderlich zur Einübung von Schrittkombinationen und Tänzen mit fließenden und rhythmischen Bewegungen.



Seit 2008 unterrichtet Karin Maertins-Zellmeyer im Haus DIVA Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahre und Ballett für Kinder und Jugendliche. Im Ballett erlernen die Kinder eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf eine gesunde Körperbeherrschung mit anmutigen Bewegungen. In der Begegnung mit der klassischen Musik wird das musikalische und rhythmische Empfinden entwickelt. Der Unterricht der Tänzerischen Früherziehung ist spielerisch und kindgerecht. Die natürliche Bewegungsfreude und der Gestaltungswille werden angeregt.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer Tel. 0761/79 65 00





18 Schwarzes Brett Vauban actuel

Allez-Hop - Junger Tanz in Freiburg

hat sich als Schule für zeitgenössischen Tanz seit vielen Jahren einen Namen gemacht. Neben dem Anspruch an einen qualifizierten Unterricht steht die persönliche Atmosphäre und die pure Tanzfreude im Vordergrund.



Für Tanzbegeisterte von Jung bis Alt: Kinder ab 3 Jahren, Teenies, Twens, Erwachsene. Tempo, Dynamik, Optik und Musik im Stil der jeweiligen Altersgruppe! Neben Jazzdance/Moderndance und Breakdance bietet Allez-hop jetzt ganz neu auch HipHop. Neu im Team um Tatjana Karfich und Ulyses Palacios-Paz: "IceCream" Philippe Wohleb, als battle-erprobter und leidenschaftlicher Tänzer passt er hervorragend zu Allez-hop! IceCream: "Its all about the emotion to connect the music!!! Feel it!"

www.allez-hop.de oder Tel. 45 66 955

Schnupperabende und Tanzen

Sie wollen endlich tanzen lernen? Wunderbar - Iernen Sie kostenlos und unverbindlich den Unterricht bei Viviane Amann kennen. Am Montag, 12.Dez 11, oder Donnerstag, 9.Jan.12, bei einem Schnupperabend für Anfänger. Der nächste Anfängerkurs startet dann am 16. Jan. 12.

Salsa, Tango, Walzer, Chachacha und Co. – das nächste Kursprogramm beginnt am 10.Jan.12 mit Gruppenkursen mit vielen Levels, Workshops und Übungsterminen. Viviane Amann bietet auch die Möglichkeit des ganz individuellen Unterrichts bei ihr an. Anfragen beantwortet sie gerne telefonisch o. Email:



Was lange währt ...

Der Jugendplatz ist eröffnet

Es war ein langer Weg von den ersten Gesprächen mit der Badenova und der Stadt. Es ging um die Zwischennutzung des Grundstücks an der Wiesentalstraße durch unsere Jugendlichen. Nach jahrelangen Verhandlungen konnte endlich im Oktober diesen Jahres die Einweihung gefeiert werden.

VA hat nun einige Jugendliche befragt, wie ihnen der neue Platz gefällt. Stolz erzählt der 14jährige Julian, dass er beim Aufschütten des Vollevball-Feldes den Sand in Eimern auf dem Platz verteilt habe und das Netz zwischen den Pfosten gespannt habe. In gemeinsamer Arbeit wurde ein Unterstand (Hütte) errichtet und der bereits aufgestellte Container und die Fußballbanden farbig besprüht. Was wünschen sich die Jugendlichen noch, was könnte verbessert werden, frage ich. "Als erstes einen Kunstrasen", antwortet der 13jährige Raffael. Bei Regen ist es sonst so matschig"."Das Garten- und Tiefbauamt hat die Drainage bereits nachgebessert, aber das genügt noch

nicht", ergänzt Renate Leichtle, eine der Mitarbeiterinnen von JuKS. Ein großer Wunsch ist auch eine Tischtennisplatte, fest einbetoniert. "Ist aber sehr teuer" meint Henoch (15) treuherzig. "Gut wäre auch eine elektrische Beleuchtung", meint Raffael, "jetzt wird es doch schon um fünf Uhr dunkel". Aber die Badenova will keinen Anschluss legen, da das Grundstück vorerst nur für fünf Jahre zur Verfügung steht. Ja- und dann noch einen großen Grillrost für unsere Grillstelle, wir grillen im Sommer doch so viel. Zustimmung aus der Runde. Eigentlich doch ganz berechtigte Wünsche, oder? Aber die Finanzierung des Platzes ist abgeschlossen!! "Und ich wünsche mir einen Brunnen mit ei-

Eigentlich doch ganz berechtigte Wünsche, oder? Aber die Finanzierung des Platzes ist abgeschlossen!! "Und ich wünsche mir einen Brunnen mit einer Pumpe", äußert sich noch Renate Leichtle. Aber leider sind die Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, schon lange vorbei und einen Goldesel gibt es auch nicht mehr. Aber vielleicht findet sich doch noch der eine oder andere Sponsor, wer weiß?

Kitty Weis



Oben ohne und unten mit Sand - unsere Jungs beim Beachen



Elektroinstallationen

Sat.- und Kabel FS Anlagen Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27 In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen www.elektroschepper.de

+++expresso+++ Der Termin- und Infoservice Fortlauf

Sozialberatung

Jeden Mittwoch gibt es weiterhin das kostenlose Angebot einer Familien-Sozial-Beratung im Familienzentrum Wiesengrün, offen für Familien mit Fragen aller Art von 16 - 17Uhr

Vormerken! Der Termin für das "Stadtteilfescht 2012" steht,

es steigt am Samstag, den 21.Juli.12

Wer das Programm und die Organisation mit Ideen und Einsatz unterstützen möchte, kann sich gerne bei der QA melden. E-Mail: quartiersarbeit@vauban.de, Tel.: 456 87134 **Vauban tanzt wieder** Sa, 11.2.12 ab 21 Uhr im Haus 037

Kultur im Augustinum

Geschichten zu Advent und Weihnachten, Fr., 9. 12.11, 16:30 Weltbekannte orthodoxe Sakralgesänge Sa, 10.12. 19:30 Ein Konzert der Extraklasse mit dem Brass-Quintett Kiew, Dienstag, 27.12.11, 19.30 Uhr



Aus einer Hand.

Ihr neues Traumbad; kreativ geplant, fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.



Lassen

bad 👭 " heizung Wiesentahu. 23 · 79115 Freiburg · T (07 61) 45 90 30 Bahnbofstraße 7 · 79199 Kirchzatten · T (07661) 62 73 33 infogelassen-gmbh.de · www.lassen-gmbh.de

Fortlaufende Shiatsukurse

für Anfänger (mittwochs 20-22 Uhr) und Fortgeschrittene (dienstags 19.15-21.45 Uhr)

Shiatsuwochenenden

Massagekurse für Paare (samstags 14-18 Uhr) Energetische Übungen zur Stärkung der

verschiedenen Meridianfunktionen

donnerstags 8-9 Uhr

Infos: Marianne Fütterer, H.-Mann-Str. 20, Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

Mittwochs 18.00-19.15 für Männer und Frauen +/- 50

Mittwochs 19.30-20.45 nur für Frauen

Leitung: Birgit Maria Wagner

www.freiburger-rueckenschule.de, T: 0761/5957774

Filzkurse im DIVA-Haus, Lise Meitner Str. 12

10,/11. Dez. 11 weihnachtliche Deko + selbstgemachte Geschenke 28,/29. Jan. 12 Grundtechniken des Filzens

11./12. Feb. 12 Kopfschmuck, Hüte, Mützen und Stirnbänder

25./26. Februar 12 "Filzen mit Kindern" (für Betreuungspersonen)

10./11. März 12 Osterdekoration nass und trocken filzen 24./25. März 12 Taschenkurs

Jeden Di. Vormittag: Erwachsenenkreativwerkstatt

jeden Di. Nachmittag: Kinderkreativwerkstatt

B.Hagen, Anmeldung/Infos T. 453 7110 o.www.filz-farbe-form.de

Karoline-Kaspar-Schule und der AK Inklusion laden ein:

Bildungslandschaften - Beispiele inklusiver Bildungsansätze
Am Mi., 15. Feb.12, 20 - 22 Uhr: Tierisch pädagogisch"
Vorstellung des Koopertionsprojektes KKS (Außenklasse)
mit dem Kinderabenteuerhof (außerschulischer Lernort);
Kurzberichte aus allen Blickwinkeln; Fachkräfte Kiabhof
mit Präsentationen, Kurzberichte LehrerInnen und Eltern.
Film Klassenleben" von hochbegabt bis schwerstbehindert", 90 minütiger Film einer Berliner inklusiven Schule,
anschließendes Gespräch.Mi., 29.2.12, 20 Uhr, Aula der
KK-Schule, P.-Modersohn-Platz 1

kreativ.gesund yoga.entspannung.meditation. nordic-walking

oasentag im kloster am 17.12.11 neue kurse auf anfrage im januar 2012

ingeborg enßle/pt-praxis hilzinger tel:4011776

Vauban-Familie sucht Haus/Wohnung

hier im Viertel oder Umgebung zum Kauf (ggf. auch Miete) ab 4 Zimmer.Wir freuen uns über jeden Hinweis!

Tel. 137 4258

E-Mail fr.whg@web.de



20 Letzte Seite Vauban actuel



Gemütliches Beisammensein unter der Platane an einem Mittwochnachmittag

Benefiz – Friedenskonzert "Light the Way"

Sonntag 4.12.11 18h mit dem Omkara Chor Ev. Lukaskirche, Am Mettweg 39

Kindern ein Tor öffnen in Würde zu leben

Abendkasse: 12.- € / erm. 10.-€. Kinder bis 13 frei. Spenden willkommen.
Information: Skala Voice tel. 0761 1373691

www.skala-voice.de

Schönbergkalender

Bildmotive von hohem ästhetischem Wert führen den Betrachter hinauf in die abwechslungsreiche Landschaft des einzigartigen Schönbergs. Entdeckt und zur jeweiligen Jahreszeit im Bild festgehalten, hat sie der Biologe Dr. Helge Körner, der auch den informativen Text schrieb.



Den im Lavori Verlag erschienenen Schönberg-Kalender gibt es bei der Buchhandlung KEN active (9,80 €).



Vauban ist nicht Manhattan und die Astrid-LindgrenStraße kommt wohl nicht an den Broadway heran, aber immerhin haben sie nun eine Gemeinsamkeit.
Auch unseren beschaulichen Stadtteil schmückt nun ein Bügeleisenhaus. Zwar ist es keine 87 Meter hoch wie das Flatiron-Building, dennoch hat es eine beeindruckend spitze Nase, auch wenn die kühn vorgezogene Wand nur als Schallschutz für die dahinter liegenden Balkone dient. P.V.

Frohe Weihnachten & ein gesundes Neues Jahr 2012

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr! Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Nach 20 Jahren übergeben wir zum 01. Januar 2012 beide Apotheken in die verantwortungsvollen Hände von Apotheker Jörg Weitbrecht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Nachfolger und den seit vielen Jahren bewährten Teams der K&K-Apotheken weiterhin Ihr Vertrauen schenken.



Es gilt auch in Zukunft:

Ihre Dr. Christa Kamper & Marion Gräfin von Kanitz www.kundk-apotheke.de

